

Interessengemeinschaft für ein zeitgemässes Schornsteinfegerwesen

IG für ein **ZS**

Freier Zusammenschluss von Mietern, Immobilien-Eigentümern und Gewerbetreibenden

*Vertreten in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg,
Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt*

- c/o Henry Guse -
- IG-Sprecher der Region Berlin -

17.08.09

An den
Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg
Herrn Ulrich Junghanns - persönlich -
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Fax: 0331 / 866-1533

Sehr geehrter Herr Junghanns,

Ich schreibe diesen Brief als Vertreter der bundesweit arbeitenden IG-ZS in Vertretung des derzeit aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Sprechers für die Region Brandenburg.

Sie, sehr geehrter Herr Junghanns, haben laut Plenarprotokoll 858 des Bundesrats am 15.05.09 folgendes geäußert:

*zu **Punkt 76** der Tagesordnung*

Die Schornsteinfeger, auch Essenkehrer, Rauchfangkehrer, Kaminkehrer oder Kaminfeger genannt, befinden sich zurzeit in einer wichtigen Umbruchphase ihres Berufsstandes.

Viele der bisherigen Gewissheiten, wie die lebenslange Dauer ihrer Bestellung, das Fehlen von Wettbewerb und ein regelmäßiges Einkommen allein aus den Schornsteinfegerarbeiten, gibt es bald nicht mehr. Mit der forcierten Modernisierung der Feuerungsanlagen mindert sich laufend auch das Volumen ihrer Arbeit.

In dieser Phase dürfen wir die Schornsteinfeger nicht alleinlassen, sondern müssen sie mit Verantwortung auf dem neuen Weg begleiten. Dazu gehört es, dafür Sorge zu tragen, dass die neue Gebührenordnung nicht zu massiven Einkommensverlusten führt. Es geht immerhin um deutschlandweit 20 000 Beschäftigte mit ihren Familien.

Hervorhebungen durch den Unterzeichner

Als Politiker - gleichgültig, welcher Partei Sie angehören - sind Sie grundsätzlich **Vertreter des ganzen Volkes**, haben nicht das Recht, noch weniger die Pflicht, sich zum Fürsprecher einer kleinen *pressure group* zu machen, deren Beruf heute völlig überflüssig ist; dies belegt

uns das gesamte Ausland, wo die weltweit führende deutsche Heiztechnik seltsamerweise ohne die "Überwachung" durch Schornsteinfeger nicht nur bestens funktioniert, sondern es sogar nachweislich weniger Unfälle als in Deutschland gibt.

Wenn Sie sich - wie vorliegend geschehen - zum Fürsprecher nicht nur des Erhalts eines obsoleten Scheindienstleistungs-Gewerbes [zu diesem Begriff siehe Beschluss des Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz vom 13.12.04] machen, sondern auch noch für den Erhalt der völlig überzogenen Einkommen eintreten, so dürfen wir Sie auf folgendes hinweisen, was Ihnen offensichtlich entweder unbekannt ist oder aus Gründen, über die wir nicht nur spekulieren, von Ihnen bewusst unterschlagen wird:

- Das in dieser rigiden Form weltweit einmalige deutsche Schornsteinfeger-"Recht" stammt aus der Feder des Reichsführers SS, Heinrich Himmler. Einige Formulierungen wurden sprachlich verändert, ansonsten hat sich faktisch nicht verändert; denn noch immer hat - auch dies weltweit einmalig - der unvereidigte, keiner Schweigepflicht unterliegende deutsche "Bezirksschornsteinfegermeister" mehr Rechte als Polizei und Staatsanwalt zusammen.
- Die Bundesrepublik Deutschland hat - bezogen auf die Einwohnerzahl - etwa 30 bis 40 mal mehr Schornsteinfeger als die Niederlande, Frankreich oder Großbritannien. Trotzdem haben wir mehr Kohlenmonoxid-Tote, mehr Brände, mehr Brandopfer als die genannten Länder. In diesen Ländern sind allerdings Schornsteinfeger tatsächlich Handwerke in Sinn des Wortes, die eben auch Reparaturen ausführen und vor allem für ihre Tätigkeiten gerade stehen müssen (Haftung, Garantie).
- Der deutsche "Kehrbezirk" (in aller Regel ein Meister und ein Geselle) wirft p.a. etwa 300.000 EUR ab. Nennen Sie uns bitte etwas Vergleichbares aus dem echten (!) Handwerksbereich. Denn *Handwerker* (vergl. dazu Wörterbücher zur deutschen Sprache) sind "unsere" Schornsteinfeger nun mal definitiv **nicht!**

Mit der neuen - technisch völlig überflüssigen - Kehr- und Überprüfungsordnung, die Sie vehement verteidigen, wird der Bürokratie-Abbau, von dem auch Ihre CDU ständig redet, endgültig zur Farce. Diese Verordnung ist ein Schlag ins Gesicht aller rechtschaffenen Bürger dieses Landes. Einem Schornsteinfeger werden hier zunehmend Tätigkeiten übertragen, für die er im Regelfall weder eine Qualifikation besitzt noch Verantwortung übernehmen kann und dies auch nicht will. Was, sehr geehrter Herr Junghanns, kann denn ein Schornsteinfeger bei einer Wärmepumpe "prüfen"? Was kann er bei einem stationären Notstromaggregat "überprüfen"? Ob der Auspuff sauber ist?

Andererseits ist es in Deutschland eine Ordnungswidrigkeit, wenn der Bürger seinen bei einer modernen Heizungsanlage ohnehin blitzsauberen Kamin selber kehrt! Und so etwas unterstützen Sie, der Sie als Politiker einen Eid auf die Verfassung abgelegt haben; auf eine Verfassung, derzufolge **"alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht"**. Wir wussten bislang nicht, dass "das Volk" durch die Schornsteinfeger repräsentiert wird, die ihrerseits über eine mächtige Lobby die Politiker quer durch UNION, SPD und LINKE wie Marionetten steuern; eine übrigens mehr als seltsame Koalition, die sich da zusammengefunden hat, um "das Volk" unter der Knute zu halten! Wir von der IG-ZS haben sehr genau verfolgt, mit welchen "Argumenten" Vertreter der vorgenannten seltsamen Koalition die Fraktionskollegen "überzeugt" haben, diesem fortgeschriebenen technischen Nonsense zuzustimmen! **Das Volk sind nämlich WIR,**

sehr geehrter Herr Junghanns! Und die Mauer mit ihrer "Schutzfunktion" steht auch nicht mehr!

Warum lassen Sie sich zum Fürsprecher eines obsoleten Gewerbes machen und drücken mit der völlig deplazierten Bemerkung "*Es geht immerhin um deutschlandweit 20 000 Beschäftigte mit ihren Familien.*" regelrecht auf die Tränendrüse? Wir stellen hierzu fest:

- Die ehemalige Bundespost wurde privatisiert und baut massiv Stellen ab.
- Die Bundesbahn wurde privatisiert und baut massiv Stellen ab.
- Kommunale Betriebe werden privatisiert und bauen massiv Stellen ab.

Diese Tatsachen sind eine Bankrotterklärung der Politik insgesamt und damit auch Ihrer offensichtlich von den Schornsteinfegern "gekauften" CDU. Warum hätschelt die Politik die unnütze schwarze Truppe, in **dieser Form** geschaffen in unrühmlichen braunen Zeiten, und fasst diese amtlichen Hausfriedensbrecher mit Glacéhandschuhen an? Liegen die Gründe vielleicht nur ganz einfach darin, dass Deutschlands schwarze Truppe sich damit brüstet, bei gerade mal 14 Mio. Heizungsanlagen pro Jahr (!) 180 Mio. Daten an die Behörden zu liefern? Welche "Daten" sind das, sehr geehrter Herr Junghanns?!

1. Muss **deswegen** den Fegern eine "*Perspektive für die Zukunft geboten werden*"?
2. Muss **deswegen** die mehr als üppige schornsteinfegerliche **Zusatz**versorgung erhalten bleiben? Und das zu einer Zeit, da Rentner, Pensionäre ständig Kürzungen schlucken müssen und ganz normale Arbeitnehmer täglich von der Arbeitslosigkeit bedroht sind?
3. **Muss deswegen das jederzeitige Zutrittsrecht zu allen Räumen eines Hauses erhalten bleiben?**

Zu 1.: Wer kümmert sich ganz aktuell um OPEL, QUELLE, KARSTADT, TELEKOM, VW, CONTI, SCHEFFLER usw.? Da hält sich die Politik vornehm zurück!

Wenn die Schornsteinfeger so gut und so qualifiziert sind, wie sie dies immer wieder von sich behaupten, warum entlässt man sie nicht stante pede in den freien Wettbewerb?

Zu 2.: Wieso müssen die Schornsteinfeger eigentlich eine **Zusatz**versorgung erhalten, die zusammen mit der gesetzlichen Rente in Bereiche vorstößt, von denen so mancher A-16-Beamte nur träumen kann? Wieso wurde mit Wirkung vom 01.12.08 auch für Altfälle diese **Zusatz**versorgung von bis dahin 75 % auf 81 % der gesetzlichen Rente angehoben, während die gesamte übrige Bevölkerung von der Kindergärtnerin bis zum Pensionär / Rentner Einkommenskürzungen hinnehmen muss? Die Schornsteinfeger prahlen sogar damit, wie gut diese **Zusatz**versorgung sei! Dass dies alles von den "Kehrgebührenpflichtigen" bezahlt werden muss, das wird geflissentlich übergangen.

Zu 3.: Das ist wohl der **wahre** Grund für die Aufrechterhaltung eines obsoleten Systems, das einst die Nazis zur Ergänzung des berüchtigten Blockwarts geschaffen hatten. Die Spitzeltätigkeit der Feger wurde der IG-ZS bereits von Datenschutzbeauftragten schriftlich bestätigt, steht teilweise sogar ganz offiziell im Internet.

Sollte man da nicht besser so ehrlich sein, für den Schornsteinfeger den Begriff "Energie-Blockwart" einzuführen?

Wie wäre es, Sie würden auf die berühmte *vox populi* hören und sich als Politiker dafür stark machen, dass dieser faule schwarze Zauber endlich ganz einfach in den Wettbewerb geschubst wird? Niemand von unsrer IG-ZS will den Beruf des Schornsteinfegers abschaffen. Aber wir

alle wenden uns dagegen, dass hier ein obsoleter Berufsstand in Pampers gepackt wird, weil die Politik augenscheinlich jeden Bürger als potentiellen Terroristen verdächtigt. Die vor einiger Zeit in den Stuttgarter Nachrichten erschienene Karikatur mit Schäuble als Schornsteinfeger (mit Schild "Online-Razzia" hinter dem Rücken) spricht da dem Volk aus dem Herzen!

Schlussfrage: Wieso stellen Sie sich als Volksvertreter (sic!) mit dieser lächerlichen Verordnung schützend vor die Schornsteinfeger und verschaffen ihnen faktisch noch erweiterten Naturschutz? Ganz am Rande sei erwähnt, dass die Verordnung die Vorgaben der EU unterläuft, was wir zum Anlass nehmen werden, die Sache in Brüssel vorzutragen. Denn so, sehr geehrter Herr Junghanns, lässt sich das Volk nicht länger behandeln, wenn auch das Spitzeln bei den großen Parteien neuerdings zum Programm erhoben wird.

Ich erwarte im Namen unsrer IG-ZS Ihre dezidierte Antwort, die ebenso wie das vorliegende Schreiben ins Internet gestellt wird. Der vorliegende Text ist mit den Sprechern der im Kopf genannten Bundesländer abgesprochen.

Mit freundlichen Grüßen bin ich Ihr